

**Bibelübersetzung: «Elberfelder****R Das Evangelium als Zentrum im Zentrum halten****» (PP Start) Folie 1: Das Evangelium als Zentrum im Zentrum halten**

Was hat mir Gott noch aufs Herz gelegt in den verbleibenden Gottesdiensten?

Wir gehen mit grossen Schritten Ostern entgegen, dem Wendepunkt der Weltgeschichte.

Karfreitag / Ostern: Mit dem Evangelium steht und fällt der christliche Glaube

Karfreitag / Ostern ist nicht nur das Evangelium, Es ist nicht nur der christliche Glaube, es ist zugleich auch der grösste Gewinn des christlichen Glaubens

Gleichzeitig ist und bleibt es eine Herausforderung, im Herzen, in der Gemeinde das Evangelium als Zentrum im Zentrum zu halten

Dazu die Predigten (**und Unterlagen > blaues Blatt verteilen**)

10.3. In meinem Herzen

**17.3. Im Miteinander**

29.3. Weil Jesus aus Liebe für alle alles bezahlt hat

31.3. Weil Jesus aus Gnade übernatürliches Leben schenkt

Warum soll das Evangelium als Zentrum im Zentrum bleiben?

Weil das Evangelium alles ändert!

peter hauser

3

Römer 12,3

17.03.24

**R Das Evangelium als Zentrum im Zentrum halten****I Den Eintrittskorridor beachten**

Im Miteinander ist ja entscheidend, wie ich mich sehe oder auch, wie ich den anderen sehen.

Je nachdem, wie ich mich oder den Anderen sehe, werden wir keinen gemeinsamen Weg finden.

Je nachdem, wie ich mich oder den Anderen sehe, werden wir keinen Konflikt lösen können oder auch einander nicht vergeben können.

Bevor ich einen passenden Bibeltext dazu lesen möchte, will ich als Veranschaulichung einen Vergleich machen mit der Raumfahrt

**» Folie 2: Eintrittskorridor in der Raumfahrt**

In der Raumfahrt ist ja wieder ein regelrechtes Wettrennen entbrannt zwischen Milliardären oder auch Ländern. Ziele: Mond oder Mars.

Wenn Menschen wieder heil auf die Erde zurückkommen sollen, ist etwas entscheidend wichtig.

Die Raumkapsel muss im richtigen Winkel wieder in die Atmosphäre der Erde eintreten.

Dieser Korridor ist doch relativ klein.

Apollo Missionen: Zwischen 5,2 und 7,2 Grad: Toleranz von 2 Grad

Warum so wichtig?

peter hauser

4

Mehr als 7 Grad: Widerstand zu hoch, Gefahr vom Verflühen, unkontrollierter Absturz (wie Weltraumschrott)

Weniger als 5 Grad: Dann prallt man von der Atmosphäre ab und wird in den Weltraum hinauskatapultiert.

Man hat jeweils nur eine Chance (Treibstoff / Struktur)

Die Landung gelingt also nur, wenn die Raumkapsel in diesem schmalen Korridor, also in der Mitte zwischen Absturz und Hinauskatapultieren fliegt.

Diesen Eintrittskorridor gibt es aus meiner Sicht auch für ein Miteinander im Sinn der Bibel.

Ich bezeichne das heute mal als den «Geistlichen Eintrittskorridor» zur Gemeinschaft  
Eintrittskorridor zu einem Miteinander, in dem das Evangelium als Zentrum im Zentrum bleibt.

### » Folie 3: «Geistlicher Eintrittskorridor» zur Gemeinschaft (Bibeltext)

Blick des Evangeliums auf mich, auf Andere

#### Römer 12,3-5

Anhand von diesem Text können wir auch vom gesunden, geistlichen Korridor der Selbsteinschätzung oder der Einschätzung des Gegenübers sprechen.

### » Folie 4: «Geistlicher Eintrittskorridor» zur Gemeinschaft (Grafik)

Wie in der Raumfahrt gibt es ein darüber hinaus, und ein darunter hinaus.

#### Blatt: Selbstbild

**Zu flacher Winkel:** rechts / stolz, selbstgerecht, selbstverliebt, rechthaberisch

Wie in der Raumfahrt prallt dann alles ab und diese Menschen sind dann einsam in ihrem Universum unterwegs. Unerreichbar

**Zu steiler Winkel:** links / minderwertig, verunsichert, ablehnend

Wie in der Raumfahrt geraten diese Menschen ins Trudeln, verletzen sich oder stürzen ab

Eintrittskorridor: Was sich gebührt von der Bibel her / Mitte / demütig, stark, annehmend, bescheiden. Starke Identität in Jesus > so kann ich auch vergeben oder Konflikte lösen, aber auch loslassen, wenn sich etwas nicht lösen lässt.

#### Umgang mit Fehlern / Kritik (Vorderseite)

links / rechts / Mitte

### » Folie 5: «Geistlicher Eintrittskorridor» zur Gemeinschaft (Bibeltext)

Römer 12 spricht auch noch davon, dass wir unterschiedliche Begabungen und unterschiedliche Verantwortungen haben

**Mass des Glaubens** > nicht grosser oder kleiner Glaube,  
sondern Begabung, Verantwortung, Stellung

Als Christen am gleichen Leib gleichwertig miteinander verbunden durch den Heiligen Geist,  
Aber nicht gleichartig in Begabung, Auftrag oder Verantwortung.

**Blatt, Rückseite, die letzten zwei Punkt:**

Umgang mit Begabteren / Umgang mit Autorität  
rechts / links / Mitte

Ich möchte nun noch an drei Beispielen aus der Bibel zeigen, wie im Alltag Konflikte angegangen werden können.

Gleichzeitig soll das Evangelium auch dabei als Zentrum im Zentrum bleiben.

Es gäbe sicher noch mehr. Habe dort Prioritäten gesetzt, in denen auch die Gemeinschaft betroffen oder involviert ist.

Wie immer, finde ich es wichtig, die Bibel gründlich zu lesen.

## **T Das Evangelium im Miteinander als Zentrum im Zentrum halten**

### **II Mögliche Vorgehensweisen**

#### **» Folie 6: Probleme selbst lösen**

Wenn es um Konflikte oder gerichtliche Angelegenheiten geht, wird oft aus dem 1.Kor zitiert.  
Nicht alle Verse aufgeschrieben, lese aber alle vor von 1-7

#### **1.Korinther 6,1-7**

**Die wichtigste Frage ist hier, um was für Fälle es geht, in denen Christen nicht vor Gericht gehen sollen. Oder ob wir Behörden oder Gerichte wenn immer möglich meiden sollen.**

Dazu möchte ich an einem anderen Punkt beginnen

- Stehen Christen generell unter oder über den Gesetzen des Staates  
Jesus (Kaiser geben, was dem Kaiser gehört) / Römer 13 / 1.Petrus
- Wann müssen sich Christen nicht an das Gesetz halten (Verbot von Glauben, Praktizieren oder darüber reden)

Also wenn ein Christ Steuern hinterzieht, soll er bestraft werden?

Wenn eine Mutter, die Christ ist ihr Kind schrecklich misshandelt, soll sie bestraft werden?

Wenn ein Christ jemanden vergewaltigt, soll er bestraft werden?

**So sind wir wieder bei 1.Kor 6: Für welche Fälle gilt das?**

### » Folie 7: Einfache, alltägliche Dinge selbst lösen

Wenn ich den Text genau lese, geht es nicht um die Dinge die Strafrechtlich relevant sind.

Es geht um vernachlässigbare, kleine, alltägliche Sachen.

Geht nicht um gerichtliche Parallelstruktur zum Staat.

Aus meiner Sicht, sind das, übertragen auf heute, Angelegenheiten die an eine Schlichtungsstelle oder vor den Friedensrichter gelangen würden.

Eigenes Beispiel: Auto

Paulus gibt den Rat, lieber übers Ohr gehauen zu werden von einem anderen Christen, als ein schlechtes Bild abzugeben oder sich lächerlich zu machen vor der Welt.

Der Weg zum Verzicht steht ja immer offen! Der Weg zum freiwilligen Verzicht ist immer frei  
Vorbild von Jesus für die Gemeinschaft

### » Folie 8: Unmittelbar, direkt ansprechen

#### Galater 2,11-14

Problem etwas erklären.

Es stand zu viel auf dem Spiel, als es so geschehen oder stehen zu lassen.

peter hauser

9

Römer 12,3

17.03.24

### » Folie 9: Mittelbar, im Nachhinein ansprechen

Ein weiteres Modell in **Matthäus 18,15-17**

Wie kann ich vorgehen, wenn ich etwas geklärt oder gelöst haben möchte?

Um was geht es? Es ist mir persönlich Unrecht widerfahren oder jemand hat aus meiner Sicht etwas falsch gemacht. Oder eine Sünde begangen. > Wohl nur ganz persönlich passiert, nicht öffentlich

Wer ist die treibende Kraft? > Direktbetroffene

Opfer kann jederzeit abbrechen oder verzichten. Niemand ist verpflichtet es weiter zu machen.

**Es gibt hier keinen Zeitplan oder wie genau. Schritte.**

Was sagt es noch aus über Gottes Art Konflikte zu lösen? Der Kreis soll so klein wie möglich sein.

Ziel in allem: Möglichkeit der Umkehr (3+1 Chance zur Umkehr)

Aber wenn der Eintrittswinkel zu flach bleibt, muss die Person im eigenen Universum unterwegs sein.

### » Folie 10: Geistlicher Eintrittskorridor zur Gemeinschaft

Nochmals zurück zum Weg zur Gemeinschaft > Gedanke vom Leib